

Schwalbach, den 23. Oktober 2012

Pressemitteilung des Begleitausschusses und der Projektträger/innen Lokaler Aktionsplan Saarlouis

Im Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ wird für die Umsetzung lokaler Strategien gegen Rechtsextremismus ein Begleitausschuss konstituiert, der über die Projektförderungen im Landkreis entscheidet. Er setzt sich zusammen aus Vertretern/innen sozialer Träger sowie von Vereinen und Bildungseinrichtungen. Das Adolf-Bender-Zentrum berät als externe Koordinierung diesen Ausschuss, hat aber kein Stimmrecht über die Vergabe von Fördermitteln. Der Begleitausschuss Saarlouis ist die entscheidende Instanz über die gestellten Projektanträge; daher sind die Mitglieder verwundert, dass er nie in den Pressemitteilungen der Aktion 3. Welt Saar erwähnt wurde. Die Mitglieder des Begleitschusses weisen die Anschuldigungen der Aktion 3. Welt Saar und des Saarländischen Flüchtlingsrats über eine unsachgemäße Behandlung ihrer Anträge zurück.

Die Kooperation zwischen dem Begleitausschuss und der externen Koordinierung durch das Adolf-Bender-Zentrum funktioniert reibungslos. Sie ist geprägt durch eine gute fachliche und konstruktive Zusammenarbeit.

Diese Presseerklärung haben folgende Mitglieder/innen des Begleitausschusses sowie Projektträger/innen unterzeichnet:

Alexander Weh - Erlebnisruderverein Saarlouis e.V.

Carina Dezes - Kinderland gGmbH

Christel Roden - Terre des Hommes e.V.

Christian Schaller - Caritasverband Saar Hochwald e.V.

Dieter Nägele - Caritasverband Saar Hochwald e.V.

Stefan Ziegler - KEB Dillingen gGmbH

Marc Tull - Fußballverein FV 09 Schwalbach e.V.

Theo Koch - JUZ United e.V. (Verband saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung e.V.)

Thomas Kuhn - Fußballverein FV Lebach e.V.

Werner Kallenborn - Caritaseinrichtungen in der Landesaufnahmestelle Lebach

Yasmin Pasker-Dahy - Arbeiterwohlfahrt e.V. Arbeitsstelle Migration und Fremdenfeindlichkeit